

NEUE KONZEPTE



Underline:

Spannende Gastronomie mit viel Atmosphäre

Adresse:

Zürcherstrasse 462

9015 St. Gallen

Konzept:

Traditionelle Gerichte aus der Show-Küche kombiniert mit asiatischen Köstlichkeiten frisch vom WOK (auch Take away). Loftige Brauhausatmosphäre mit edlen Details ergeben ein einmaliges Ambiente.

Materialisierung:

Geölte Räumereiche, gebrannte Klinker, Möbel: Dunkelbraunes Holz & Leder

Zielpublikum:

Geniesser und Hungrige aus dem Shopping Center sowie Agglomeration Event-Veranstalter

Philosophie:

Sinne erleben

Sitzplätze:

Innen 180, aussen 160

Stuhlsatz:

CHF 40.- / Tag

Durchschnittsbon:

CHF 16.-

Anteil Food / Beverage (in %):

55 / 45

Mitarbeiter:

Küche 6 / Service 8

Planung und Realisierung:

CHF 3 Millionen

Rechtsform:

Einzelfirma

Inhaber:

Peter Schildknecht

Geschäftsführung:

Mara Zwatz, Anett Sobrig

Marktplatz, AFG-Arena SG

TEXT: REGULA LEHMANN

Die neue AFG-Arena in St. Gallen freut eingefleischte FC-St. Gallen-Fans, aber auch Shopping-Wütige. Letztere werden denn auch anständig verköstigt, im Restaurant Marktplatz, direkt an der Shopping-Mall. Der Take-Away bietet Köstlichkeiten aus Asien, im Restaurant wird zudem Gutbürgerliches aufgetischt.

Für das Innendesign zeichnet Christoph Aberegg von Gastrokonzept GmbH verantwortlich. Die Bauführung übernahm Martin Wallimann von Wallimann Konzepte und Planungen. Tische und Stühle sind aus dunkelbraunem Holz, die Bänke mit dunklem Leder überzogen. Auf dem Fussboden des gesamten Lokals ist geölte Räumereiche verlegt und die

Klinker an den Wänden wurden eigens für den Marktplatz in einer Ziegelei gebrannt.

Alt und ehrwürdig, so soll das Restaurant Marktplatz erscheinen. Und deswegen hat die Stuhl- und Tischmanufaktur Horgen Glarus extra einen ihrer Max-Ernst-Häfeli-Stühle aus dem Jahr 1932 wieder aufleben lassen. Im hinteren Marktplatz-Bereich ist eine Lounge entstanden – ebenfalls im alt-ehrwürdigen Stil. Den Ausdruck «designte Grossmutterstube» trifft wohl am besten zu, denn die Sessel mit den hohen Armlehnen und dem gemusterten Velours in Senf- und Rottönen erinnern tatsächlich an Grosis Wohnzimmer.